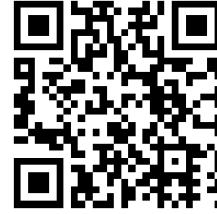


Quick Line Montageanleitung

Schnell-Montage

Aufbau in Rekordzeit!

Schauen Sie das Video auf: www.sanotechnik.at/Downloads



Nicht zugelassen für Gewerblichen Betrieb!

Nicht erlaubte Aufstellung in der Nähe von Schwimmbädern oder sonstiger Aggressiver Luft!

SANOTECHNIK
Handelsgesellschaft m.b.H
 Industriestraße 5
 A- 2752 Wöllersdorf
 Tel.: +43 2622 421 93-0
 Fax: +43 2622 421 93-6
 E-Mail: office@sanotechnik.at
www.sanotechnik.com



Symbolfoto



SANOTECHNIK Hungária Kft.
HUNGARY
 Nagytétényi út 112
 H- 1222 BUDAPEST
 Tel.: +36 1 424 06 70
 Fax: +36 1 424 06 79
info@sanotechnik.hu
www.sanotechnik.com



SANOTECHNIK RUMĂNIEN S.R.L.
ROMANIA
 Tancabesti, DN 1, KM 26,5
 Com. Snagov, jud. Lîfov
 Tel.: +40 21 350 13 43
 Fax: +40 21 350 13 44
office@sanotechnik.ro
www.sanotechnik.com



SANOTECHNIK d.o.o.
SLOVENIJA
 Stritarjeva ulica 24
 SI- 2000 Maribor
 Tel.: +3862 4213350
 Fax: +3862 4213358
info@sanotechnik.si
www.sanotechnik.com



SANOTECHNIK-MAUROD s.r.o.
SLOVAKIA& CZECHIA
 Sládkovičova 69
 SK- 953 01 Zlaté Moravce
 Tel.: +421 376 426 245
 Fax: +421 376 426 246
maurod@maurod.sk
www.sanotechnik.com



Formatic Ltd.
BULGARIA
 3, Georgi Benev St.
 BG- 4003 Plovdiv/ P.O. Box 85
 Tel.: +359 32 961101
 Fax: +359 32 961102
dimana_pappas@mail.bg
www.sanotechnik.com



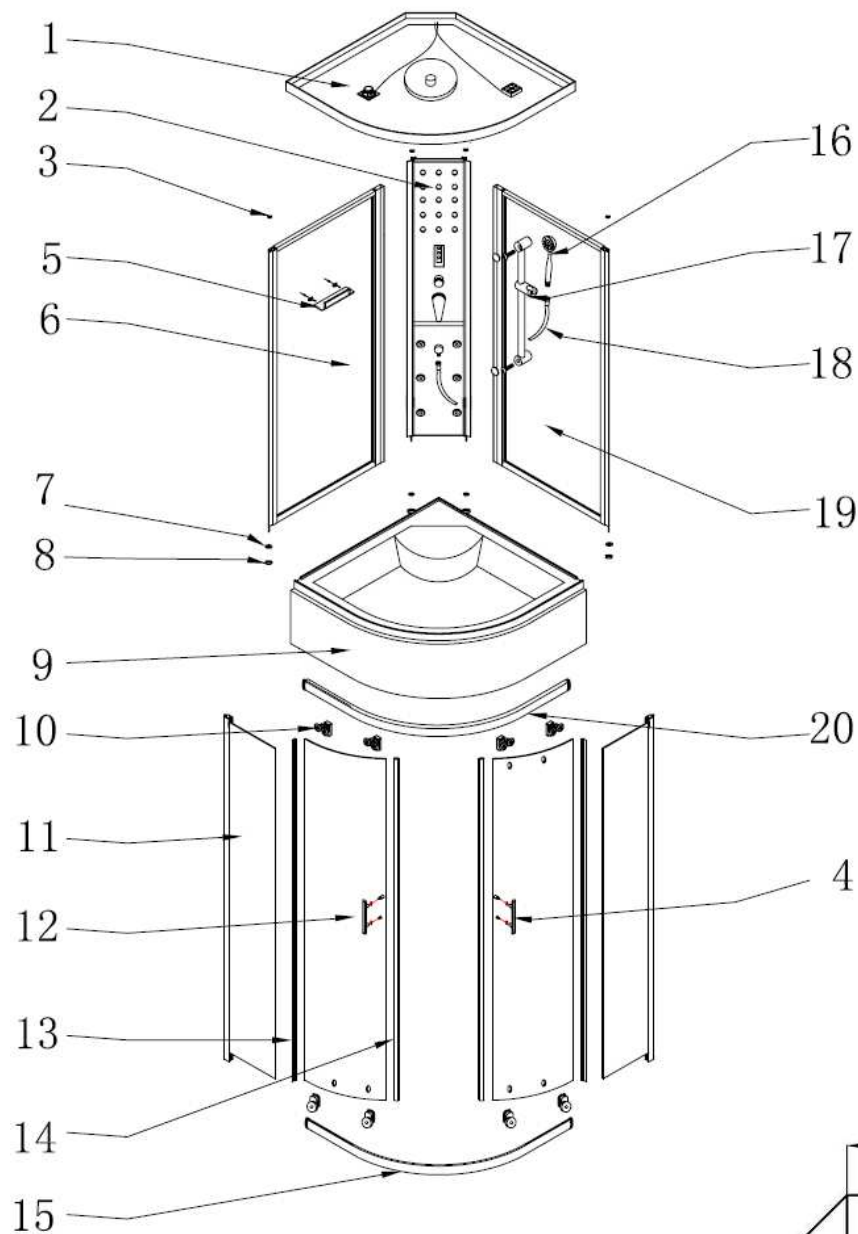
Sun Banyo
TURKEY
 Bostanci Mag. Bagdat
 Cd. Yonca apt. No: 504/5
 KADIKOY/ ISTANBUL
 Tel.: +90 216 384 6179
 Fax: +90 216 384 6180
amasya@sanotechnik.com.tr

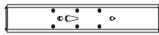


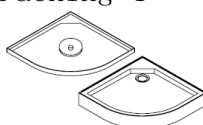
SANOTECHNIK®

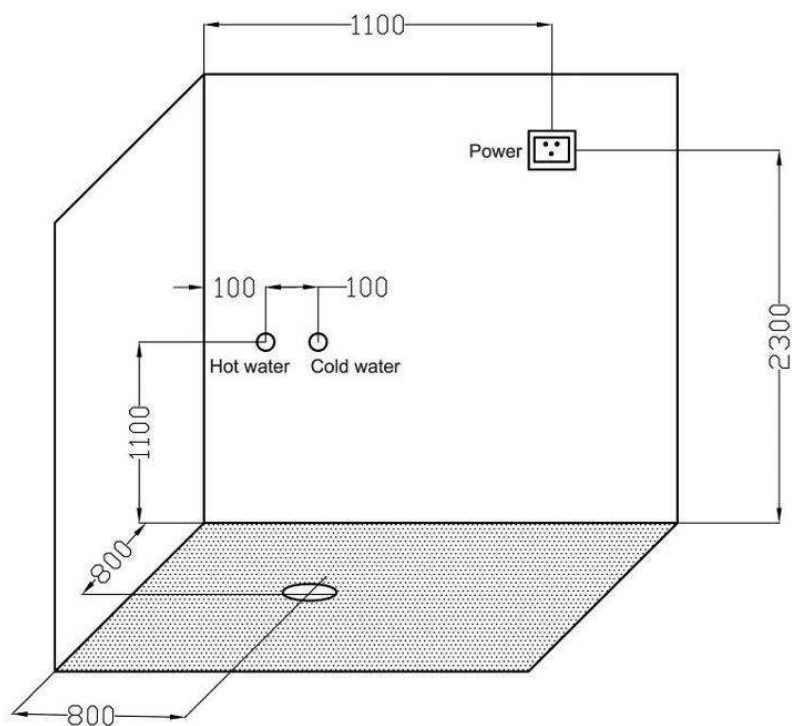
INTERNATIONAL

April 2012

**Packliste – Packing list - A csomag tartalma – Seznam ČÁSTÍ BALENÍ - COMPONENTE –
Lista sestavnih delov - Lista sastavnih djelova**



Packing 1 	2 17
Packing 2 	6 19
Packing 3 	11 12 13 14
Packing 4 	1 3 4 5 7 8 9 10 15 16 18 20



No	pcs	Deutsch	English	Magyar	Czech	Română	Slovensko	Hrvatski	Slovensky	Turkey
1	1	Dach	Top cover				I			
2	1	Massage panel	Function panel							
3	4	M5 Schrauben mutter	M5 nut							
4	2	Griffe	handle							
5	1	GLasablage	Glass shelf							
6	1	Linkes Glaspaneel	Glass panel -left							
7	4	Dichtung	Silica gel gasket							
8	4	M8 Schrauben mutter	M8 nut	"						
9	1	Brausetasse	Shower tray	I						
10	8	Rollen	wheels							
11	2	Fix Glas	Fixed glass door							
12	2	GLas Schiebetüre	Sliding glass door							
13	4	Dichtungen	Water-proof strips							
14	1	Magnetdichtun	Magnetic strips							
15	1	Untere Führungsschiene	Down guide rail							
16	1	Handbrause	Hand shower							
17	1	Brausestange	Sliding bar							
18	1	Brauseschlauch	Shower hose							
19	1	Glaspanel rechts	Glass panel-right							
20	1	Obere Führungsschiene	Up guide rail							

INHALTSVERZEICHNIS:

MONTAGE & BEDIENUNGSANLEITUNG

Seite

1. Vorwort.....	4
2. Wasserinstallation.....	4
3. Gewährleistung.....	5
4. Praktische Hinweise.....	5
5. Montage.....	6 – 14
6. Anschlüsse Elektronik	15
7. Bedienelement.....	16

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Es muss von der Kundenseite immer gewährleistet sein, dass die Komplettduschkabine so montiert ist, dass für eventuelle Wartungsarbeiten oder Reparaturarbeiten die Komplettduschkabine frei zugänglich ist. Die Komplettduschkabine darf nur in einem Raum aufgestellt bzw. montiert werden, der zur Gänze verfließt ist. Weiteres muss in diesem Raum ein Bodensiphon vorhaben sein.

Vorwort

1. Bevor Sie die Duschkabine auspacken überprüfen Sie die Verpackung auf eventuelle Schäden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt. Vor der Montage sind auch alle Teile auf Schäden und auf Vollständigkeit zu überprüfen. Bei Problemen kontaktieren Sie den Verkäufer bzw. uns zeitgerecht und Sie werden eine zufriedenstellende Antwort bekommen. **Etwaiges Glasbruch hat nichts mit Garantie oder Gewährleistung zu tun!**
2. Für die Montage ist folgendes Werkzeug erforderlich: Wasserwaage, Ringgabelschlüssel oder ähnliches!
3. Bei geprägtem Glas oder Milchglas ist zu beachten, dass die glatte Seite nach Innen montiert wird.
4. Es wird jede Duschkabine werkseitig zu Testzwecken montiert, angeschlossen, getestet und wieder verpackt.
5. Die Brausetasse aufstellen und mittels verstellbarer Füße, so einstellen, dass kein Wasser in der Brausetasse bleibt. **ACHTUNG:** unbedingt testen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.
6. Die Montage sollte nur durch autoritäre Fachfirmen (z.B. Installateur) durchgeführt werden, ansonsten erlischt die Garantie. (Siehe auch Hinweis für Anschluss von Wasser und Strom)
7. Es ist die beiliegende Aufbauanleitung einzuhalten, sollte es notwendig sein so sollten etwaige undichte Stellen mit Saniträsilon abgedichtet werden. Weiters müssen alle Schrauben, Schlauchklemmen, usw. auf ihre Festigkeit und Dichtheit überprüft werden. Es könnte sich durch den Transport etwas gelockert haben.

WARTUNGS – GEWÄHRLEISTUNG – SICHERHEITS – UND NUTZUNGS BESTIMMUNGEN FÜR FERTIGDUSCHEN (ALLE MODELLE)

1. WASSERINSTALLATION:

(Bauseits) Der Anschluss darf nur von einem behördlich konzessionierten Installationsunternehmen durchgeführt werden. Die Installationsvorschriften der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen der DIN 1988 sind strengstens zu beachten. Für den Abwasseranschluss ist ein Geruchsverschluss vorzusehen. **ACHTUNG:** Keine Starren Rohrverbindungen zwischen Fertigdusche und Wasserleitung – Bruchgefahr !!! Diese Leitung muss durch einen Rohrunterbrecher Bauart A2 nach DIN 1988 gesichert sein. Die Anschlüsse müssen flexibel sein, sodass eine ungehinderte Wartung oder Service jederzeit möglich ist. Die Wassertemperatur des Wassers, welches über die Armaturen und Brausen einfließt darf max. 60°C betragen. Der Wasserdruck darf max. 4 bar betragen. Generell sind für die Wasserinstallation alle gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

2. WASSERABLAUF: (Bauseits) Ø 40mm (Ø50mm)

Es muss ein flexibles-ausziehbares Zwischenstück (mit 50 cm) zwischen Siphon und Kanalananschluss verlegt werden, sodass ein wegschieben bei Wartung oder Service möglich ist.

3. GEWÄHRLEISTUNG:

Die Gewährleistung richtet sich nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen vom Kaufdatum. Von jeglicher Gewährleistung sind Verschleißteile wie Beleuchtung, Sicherungen, Pumpen, elektr. Bauteile, Kartusche, Rollen usw. sowie Bauteile die auf Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Abnutzung – durch falsche Reinigung, fehlerhafte Installation od. Montage, Wartung, Transportschäden, Überspannung ausgeschlossen. Sämtliche Bauteile die auch bei der Montage zusammengebaut wurden, müssen immer selbst ausgetauscht werden, auch z.B. Sicherungen, Bedienelemente, Kartuschen usw. wenn keine Gewährleistungspflicht vorliegt werden die aktuellen Kundendienstsätze in Rechnung gestellt.

4. NUTZUNGSBESTIMMUNGEN und PFLEGE:

Die Fertigduschkabine ist immer sauber zu halten um bakterielle Verunreinigungen zu vermeiden. Verwenden Sie nur milde, biologische Reinigungsmittel. Reinigen Sie immer mit einem weichen Tuch nach. Aus Hygienischen Gründen empfehlen wir das einmal pro Jahr die Dichtleisten getauscht werden.

ACHTUNG!---ACHTUNG!---ACHTUNG!

Die Fertigduschkabine ist vor fixen Einbau nochmals sorgfältig auf eventuelle sichtbare Schäden zu überprüfen, inklusive den montierten Komponenten. Das gleiche gilt für die Oberflächenbeschaffenheit der Fertigduschkabine, weiteres muss unbedingt ein Probelauf durchgeführt werden.

PRAKTISCHE HINWEISE

Lieber Kunde,

um Ihnen mit unseren Produkten ein langhaltendes Wellness-Erlebnis gewähren zu können, beachten Sie Bitte die folgenden Hinweis, sowie alle Montagehinweise und die Bedienungsanleitung des jeweiligen Produkts.

Bitte nehmen Sie zu Kenntnis, dass eine Gewährleistung nur auf das Produkt gewährt werden kann und dass eventuelle Beanstandungen unverzüglich zu melden sind.

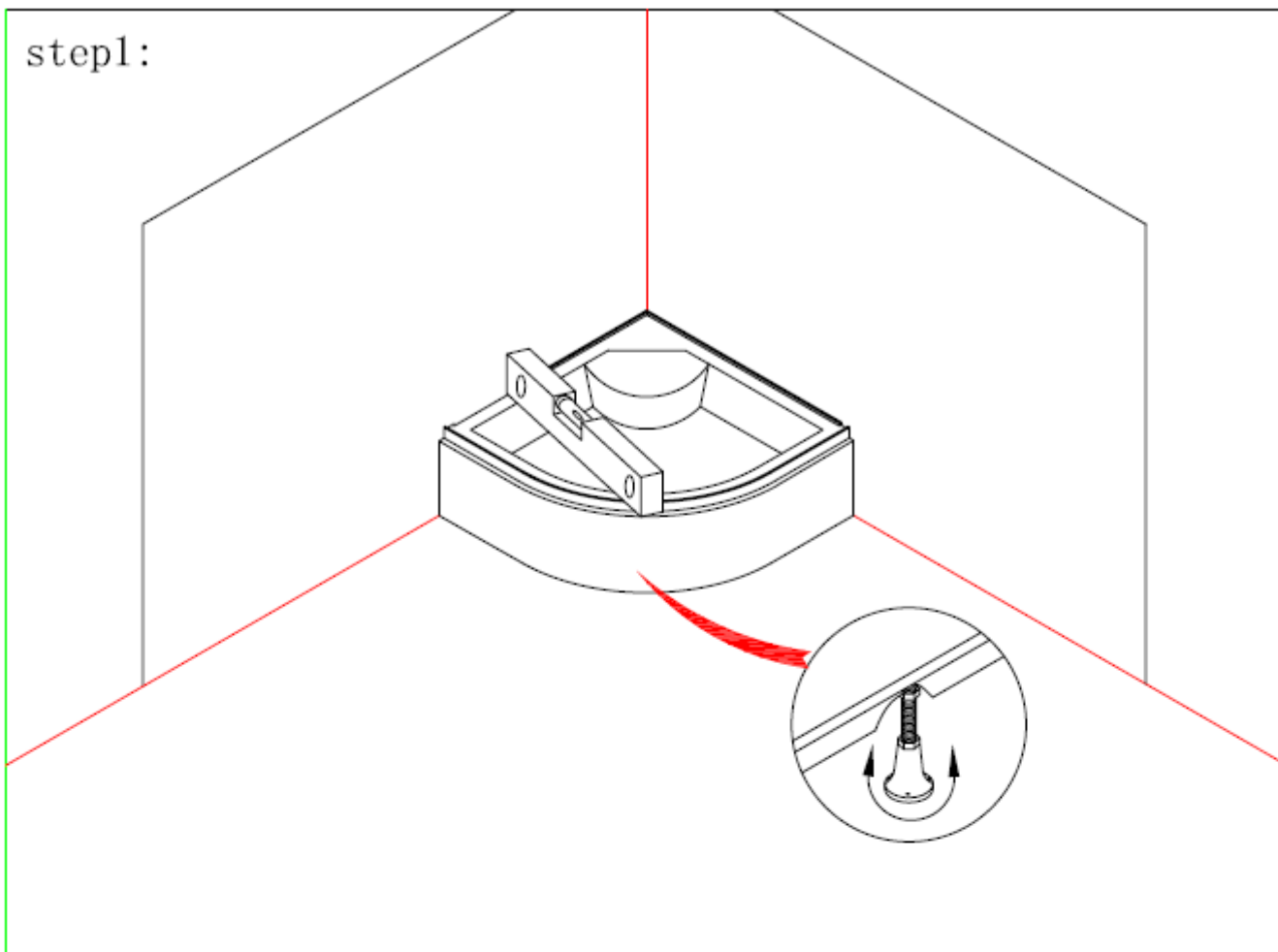
Eine Ignorierung der in der Bedienungsanleitung angeführten Anleitung für die Installation, Wartung und Bedienung der SANOTECHNIK-Produkte bedeutet ebenfalls einen Verfall der Gewährleistung.

Transportschäden, Fehlbedienungen und Einbau- oder Montagefehler sind nicht Gegenstand der Gewährleistung. Wasser kann auch austreten, wenn die Duschtrennungen direkt mit Wasser bestrahlt werden.

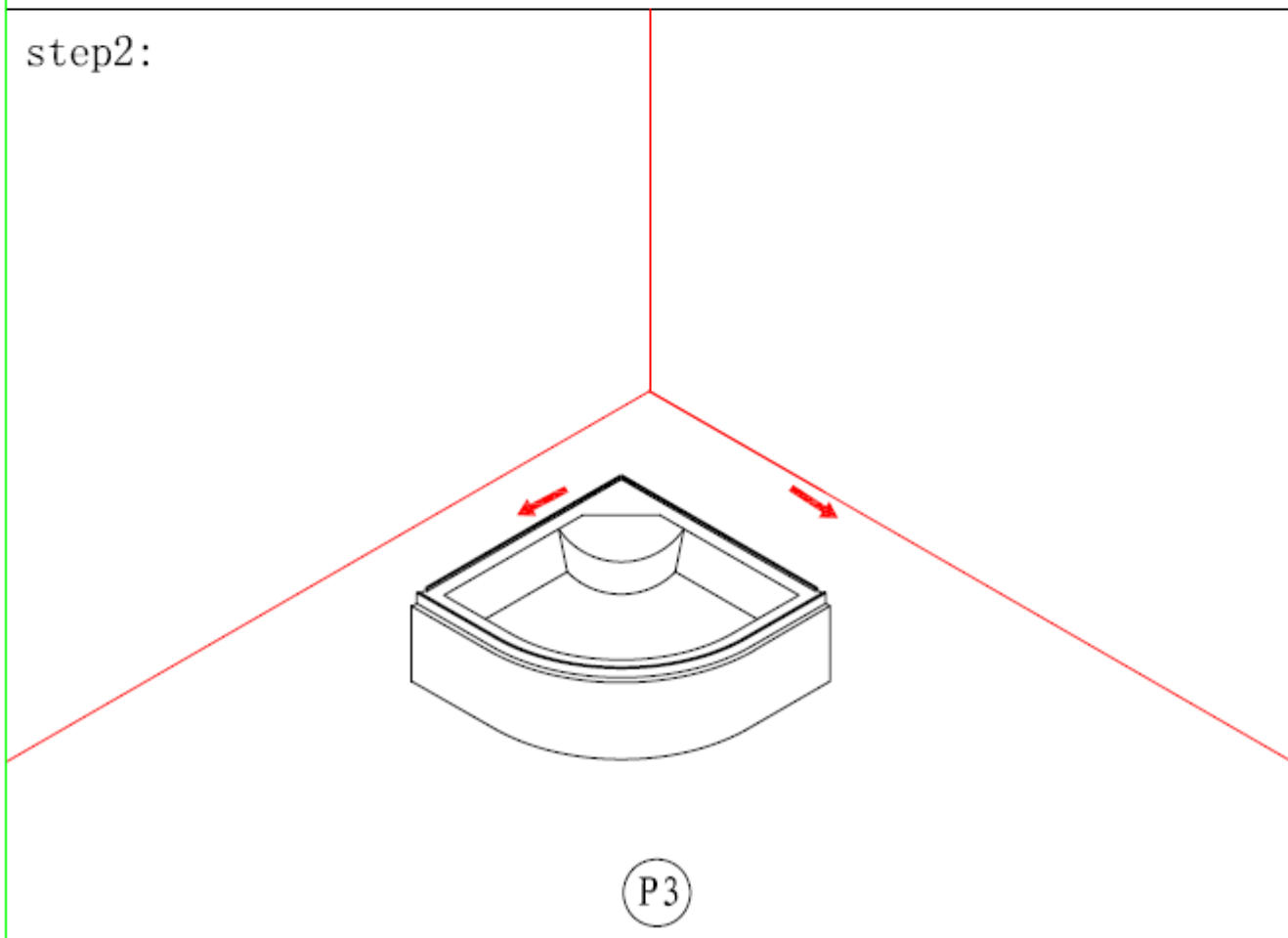
Trotz moderner Armaturensysteme ist ein Nachtropfen der verschiedenen Duschsysteme möglich. Bei niedrigen Brausetassen können kleine Mengen an Wasser in der Brausetasse verbleiben. Bei einer Rückwand aus mehreren Teilen können sich geringe Höhenunterschiede ergeben. Es kann auch bei anderen Teilen zu geringen Abweichungen kommen. Etwaige Punkte oder Kratzer der Rückwände können durch Nagellack ausgebessert werden. Außerdem können bei Herstellung der Profile leichte Kratzer zurückbleiben.

Da unsere Produkte während der Herstellung mehreren Kontrollen unterzogen werden, können geringe Mengen Restwasser in Teilen des Produktes vorhanden sein.

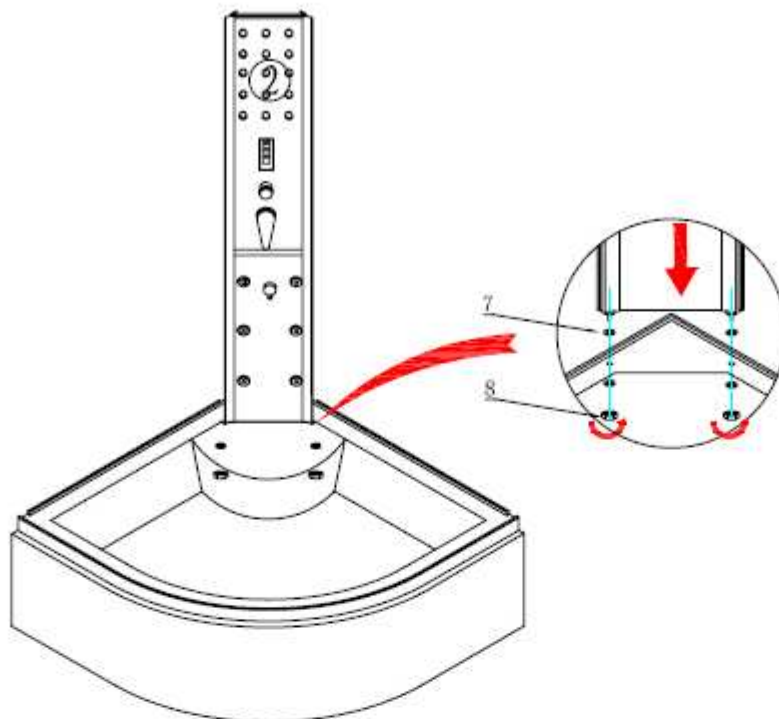
step1:



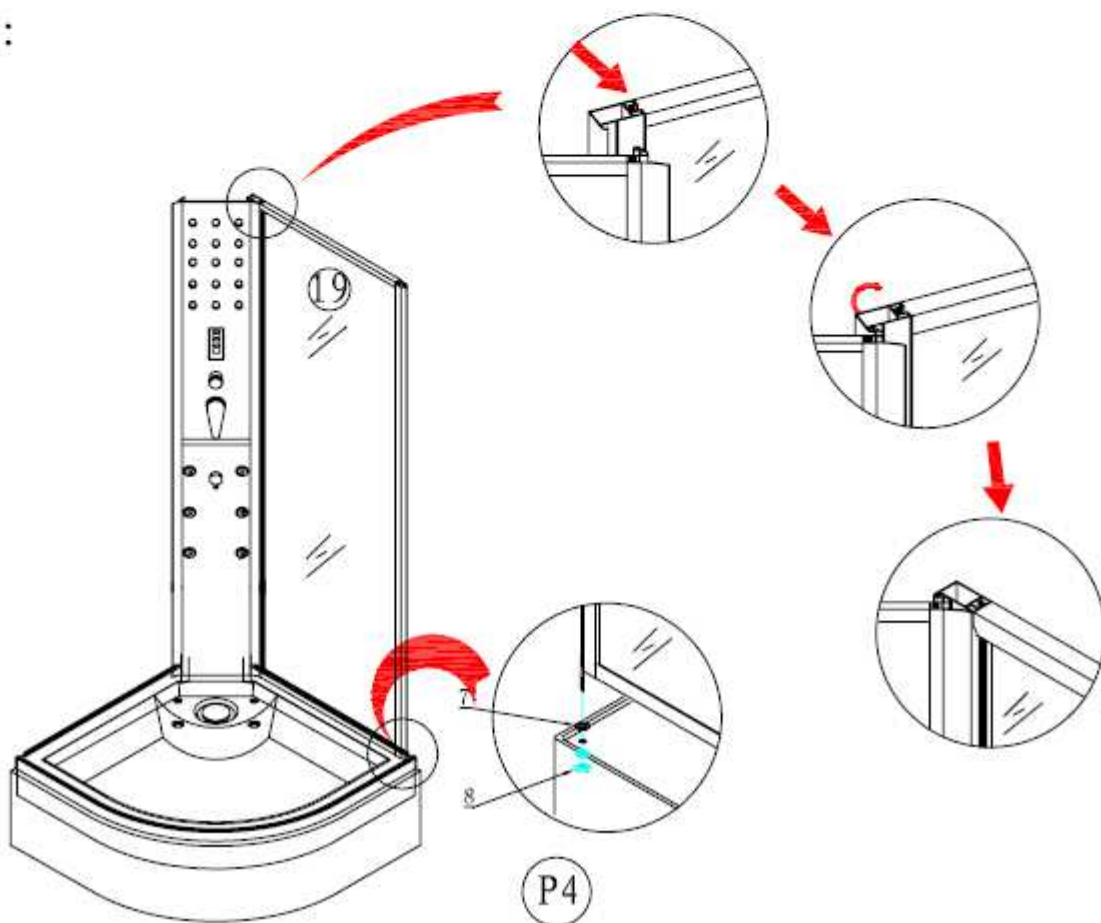
step2:



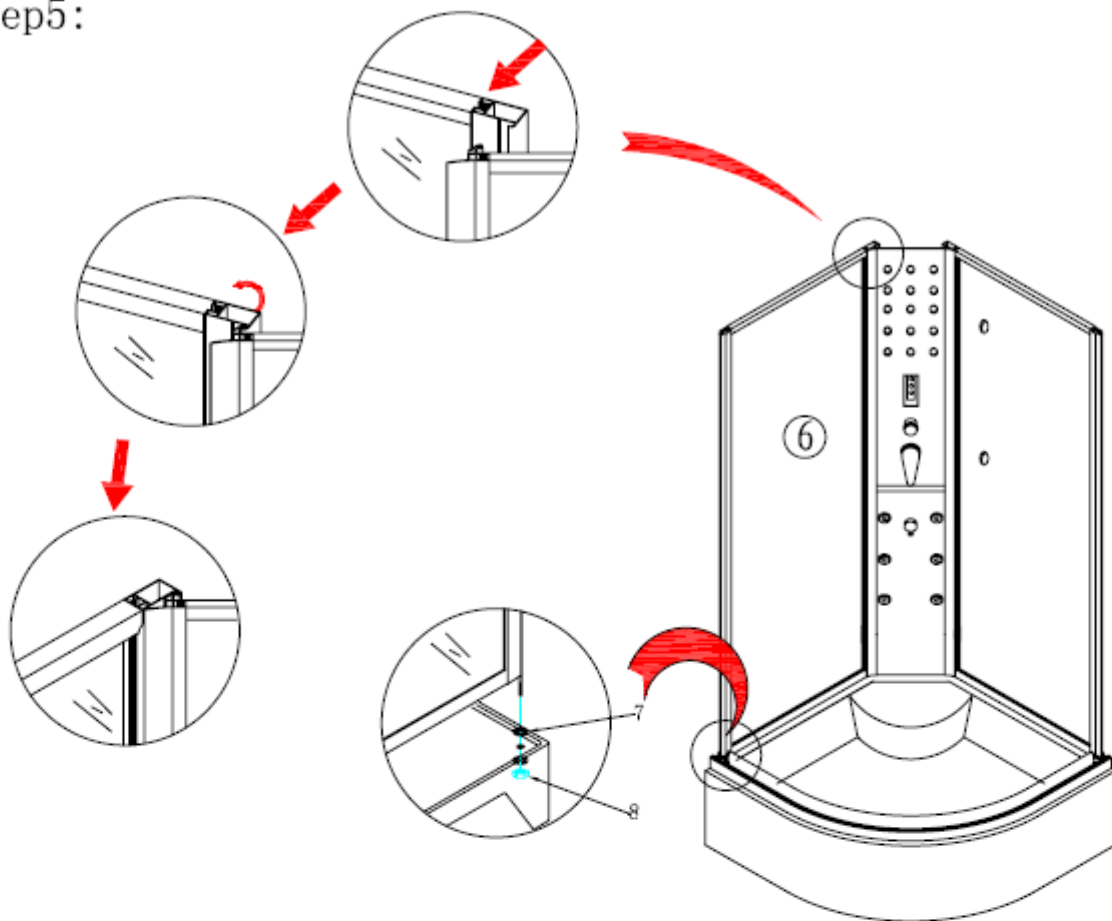
step3:



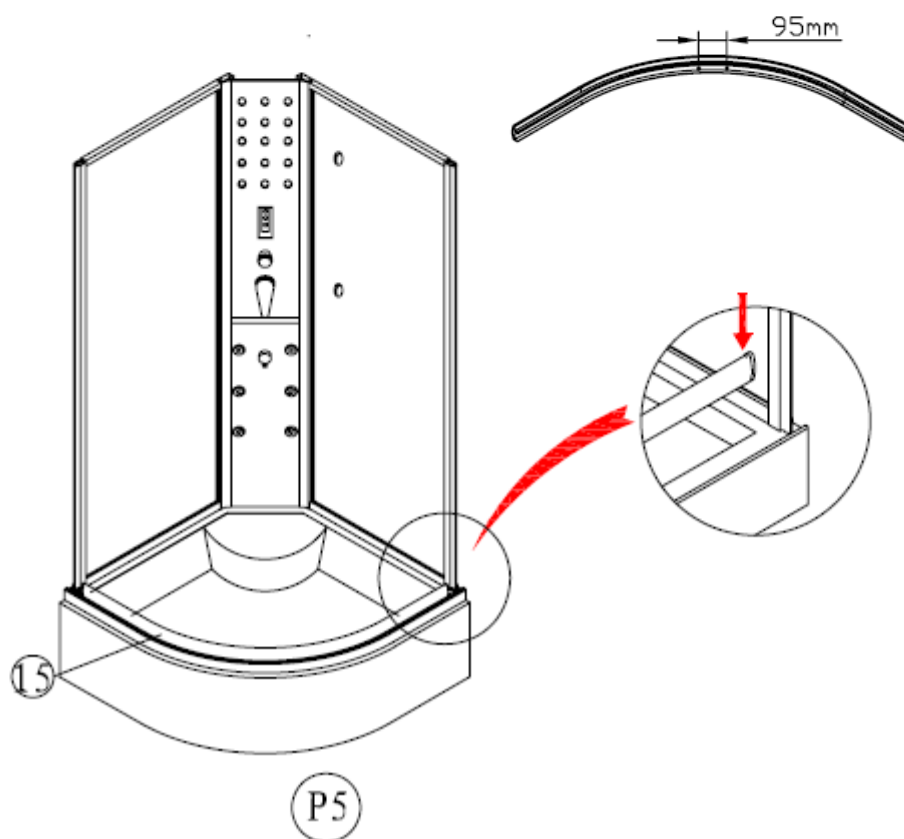
step4:



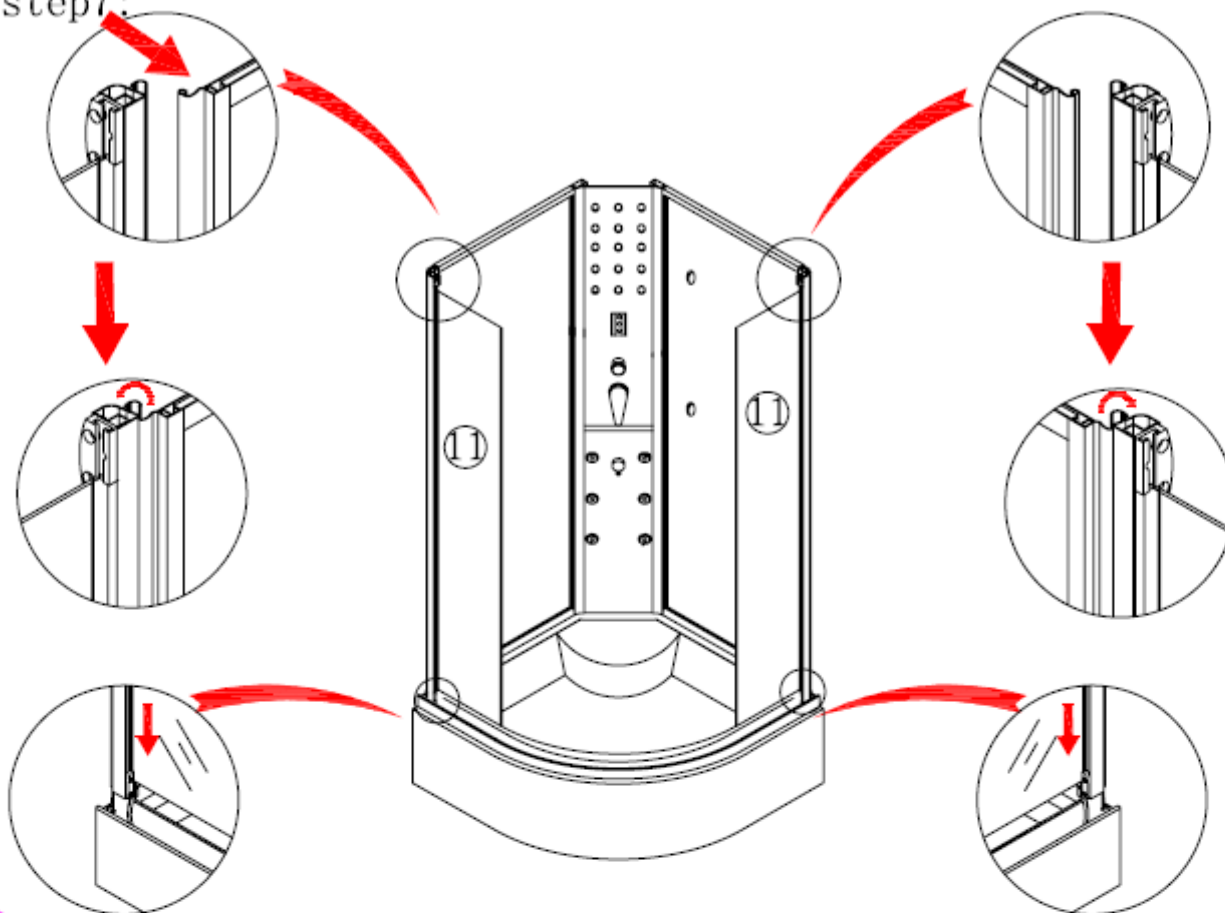
step5:



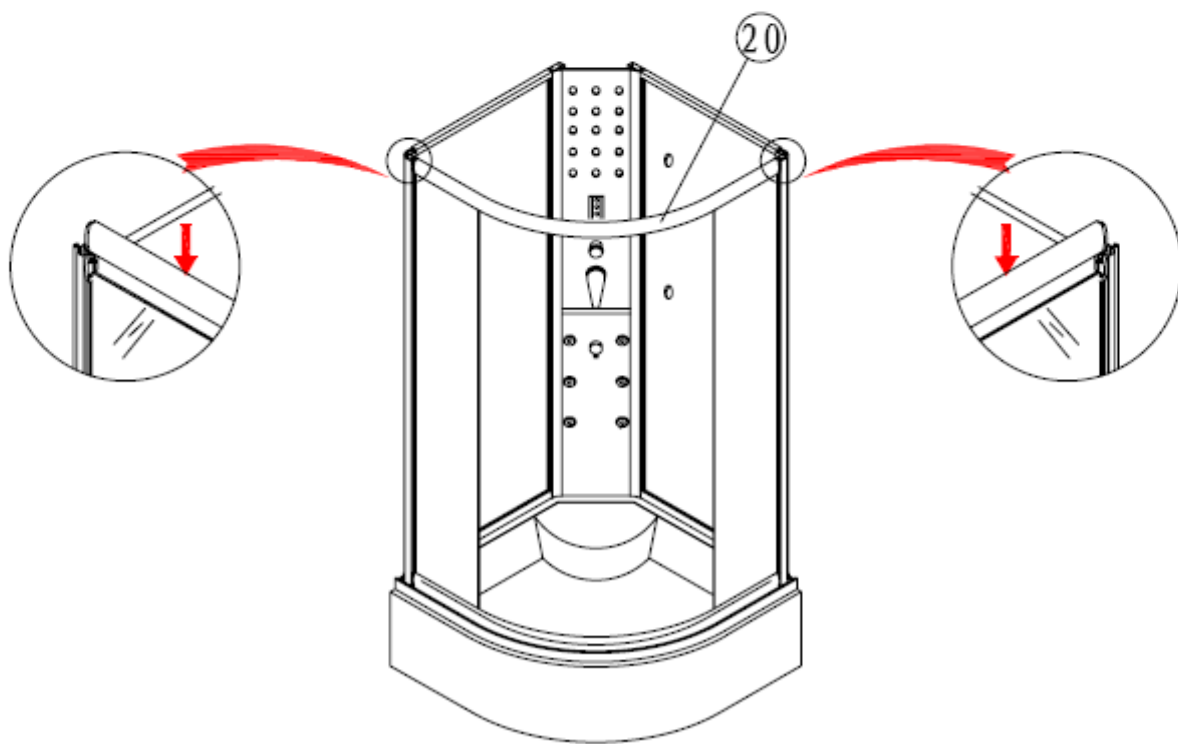
step6:



step7:

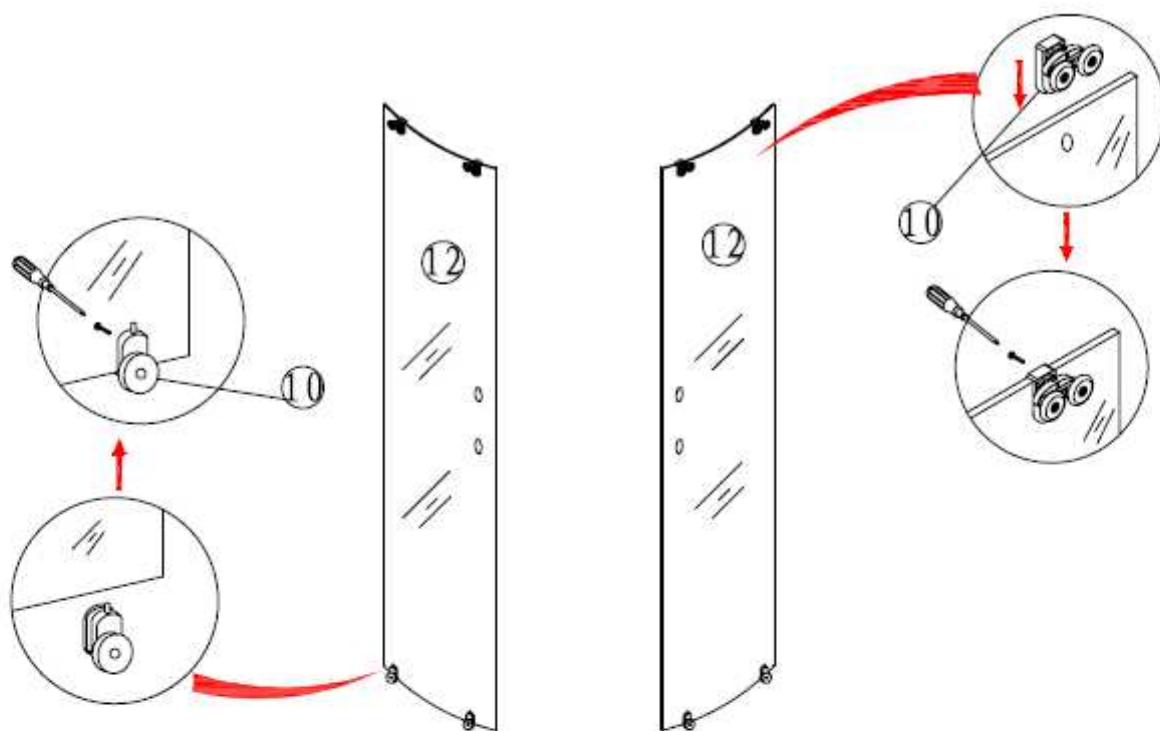


step8:

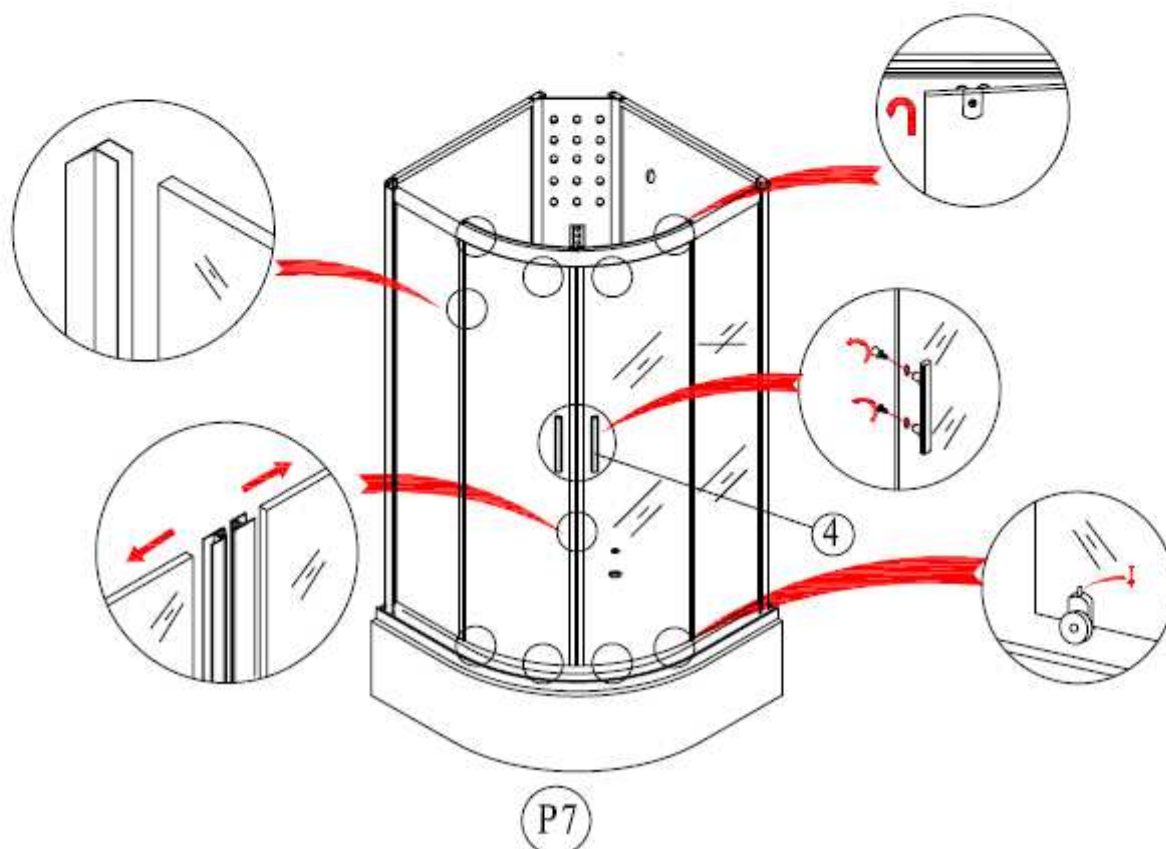


P6

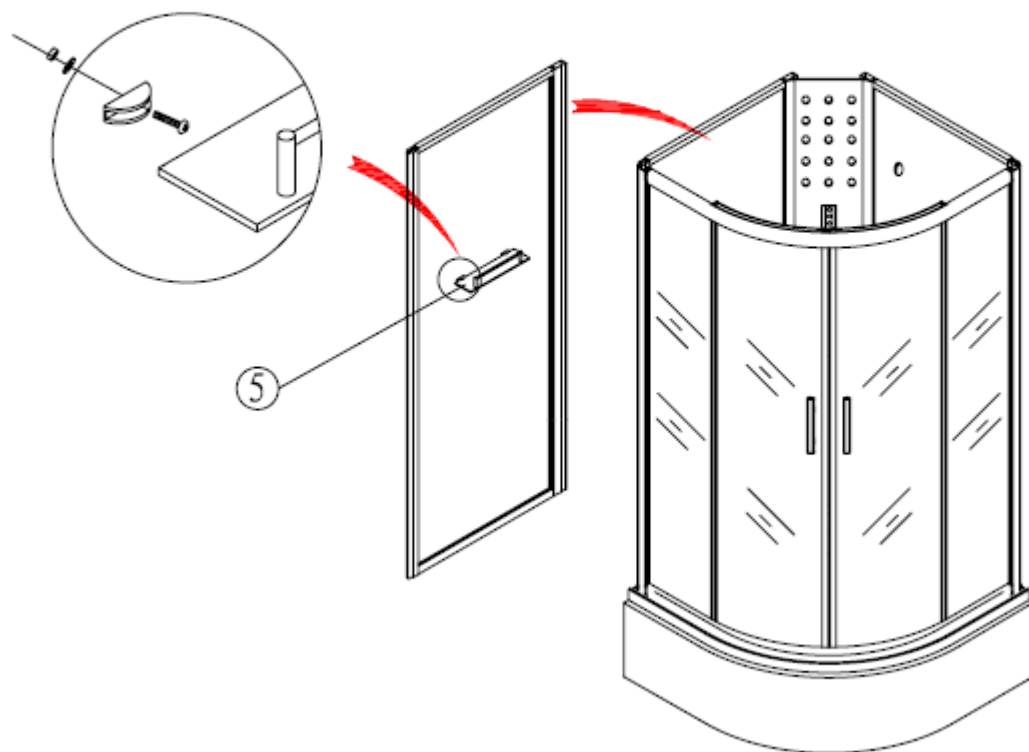
step9:



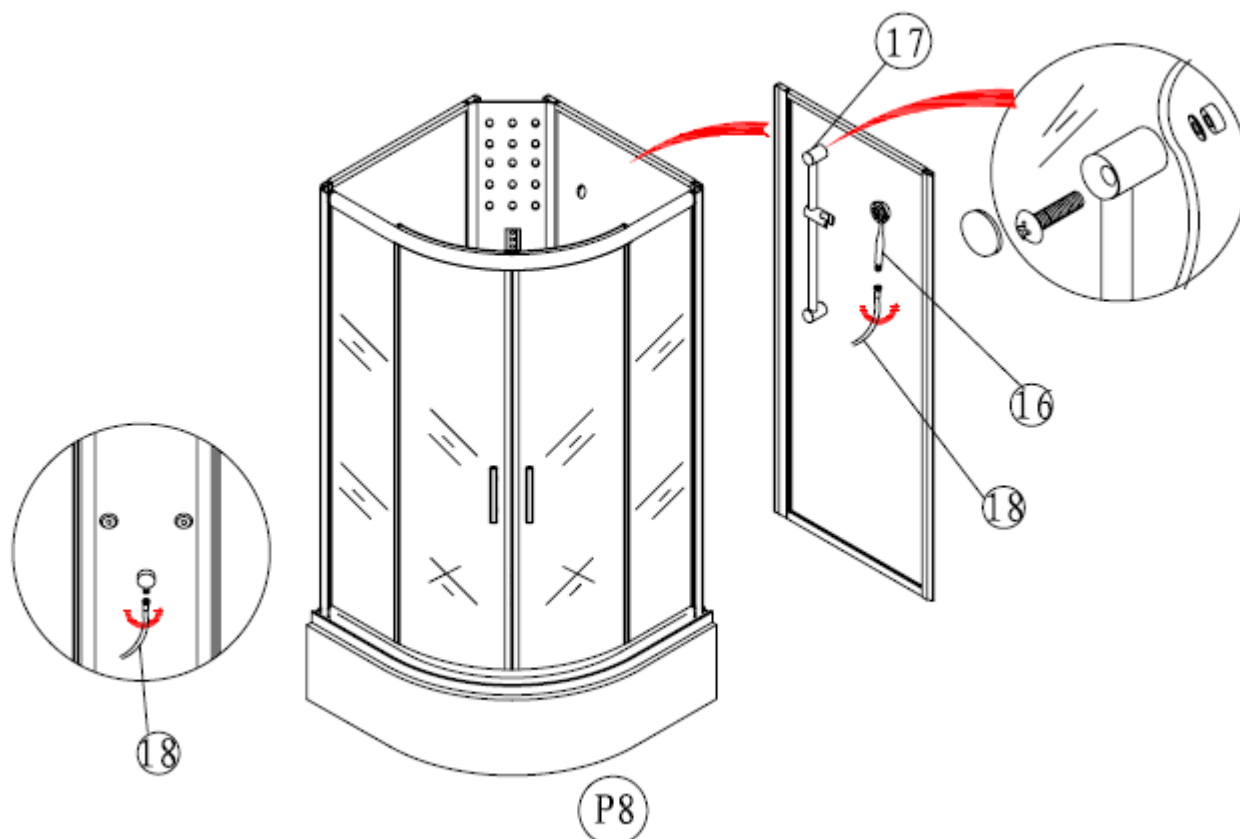
step10:



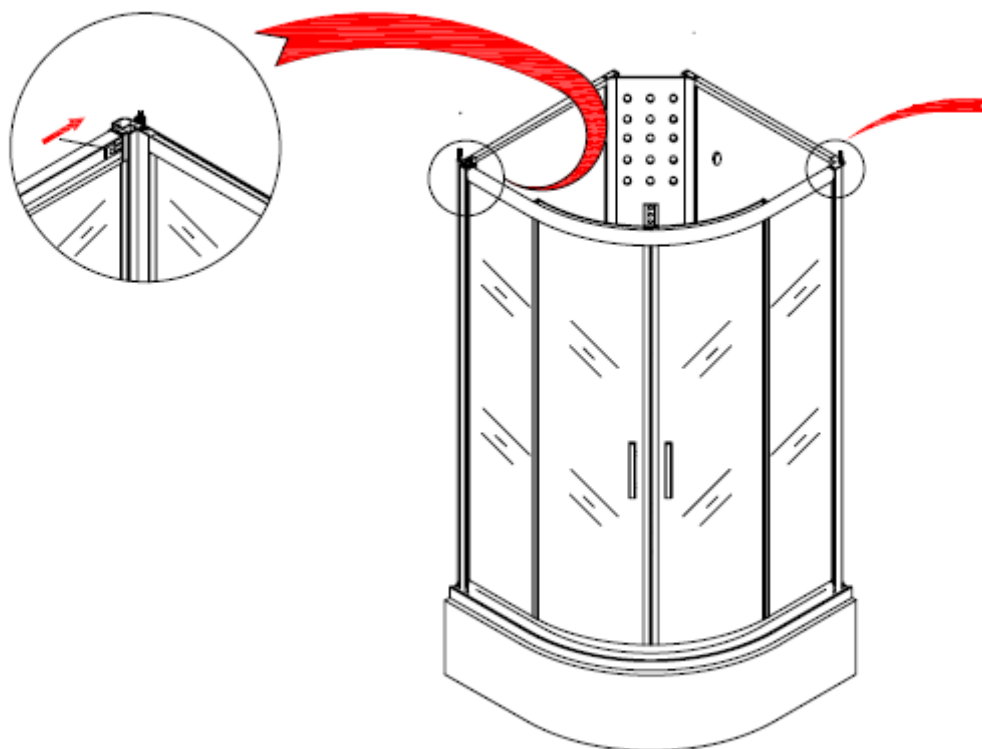
step11:



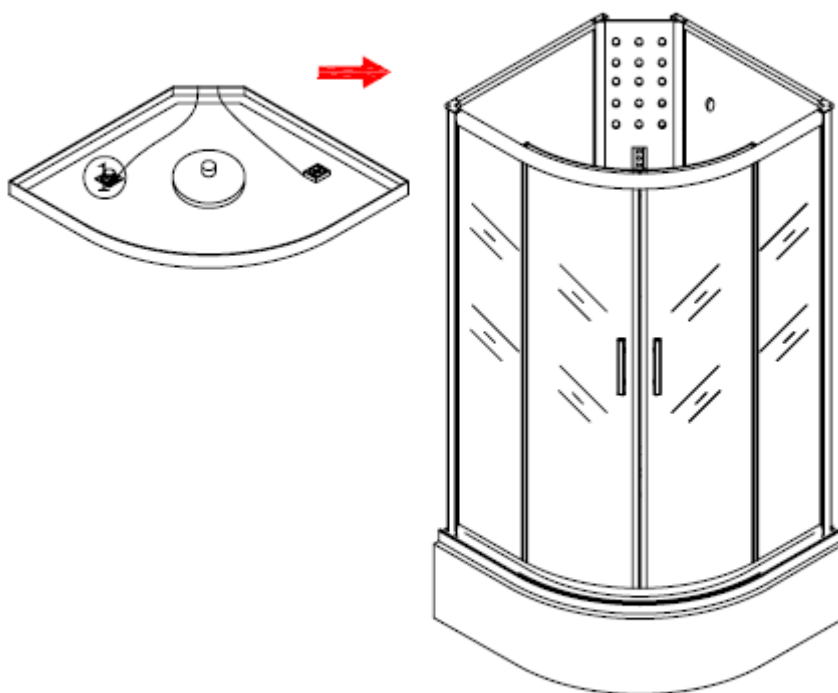
step12:



step13:

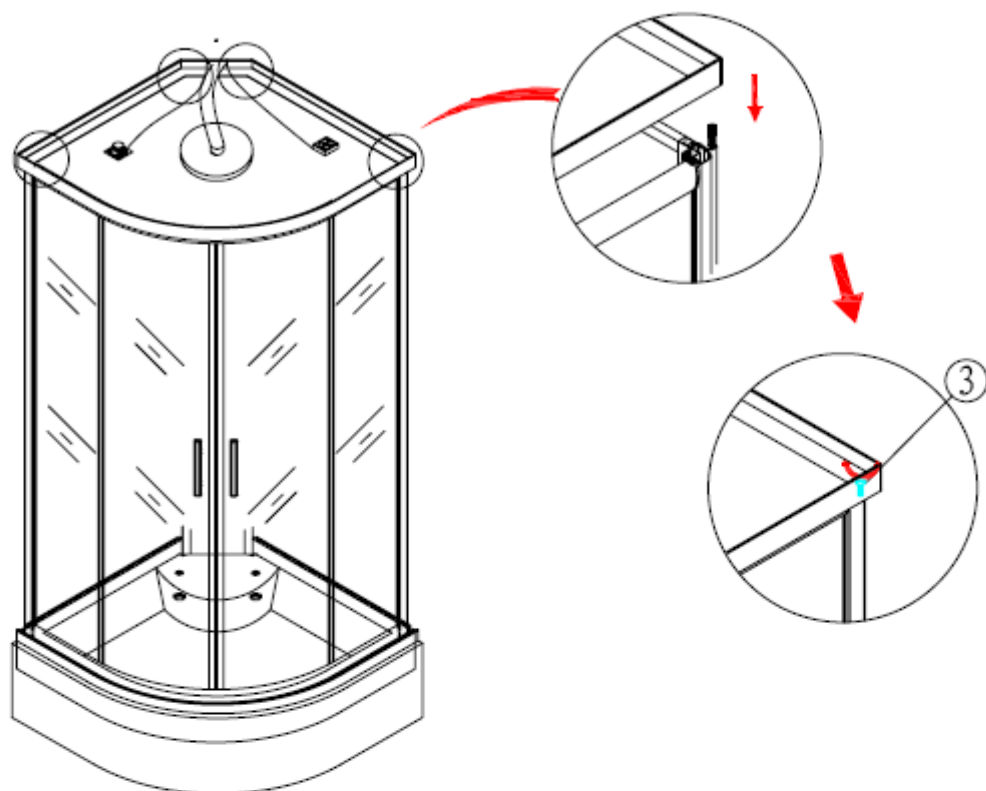


step14:

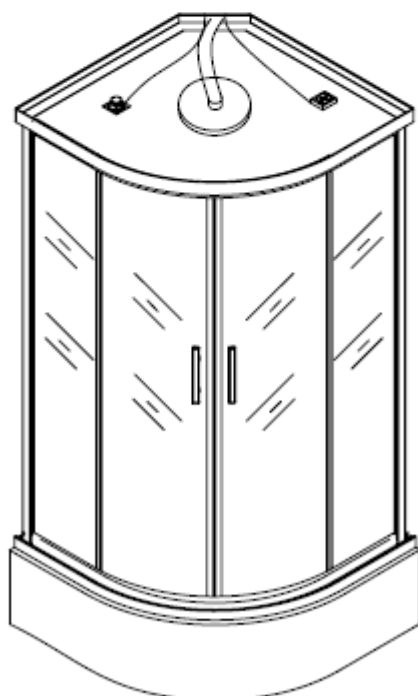


P9

step15:

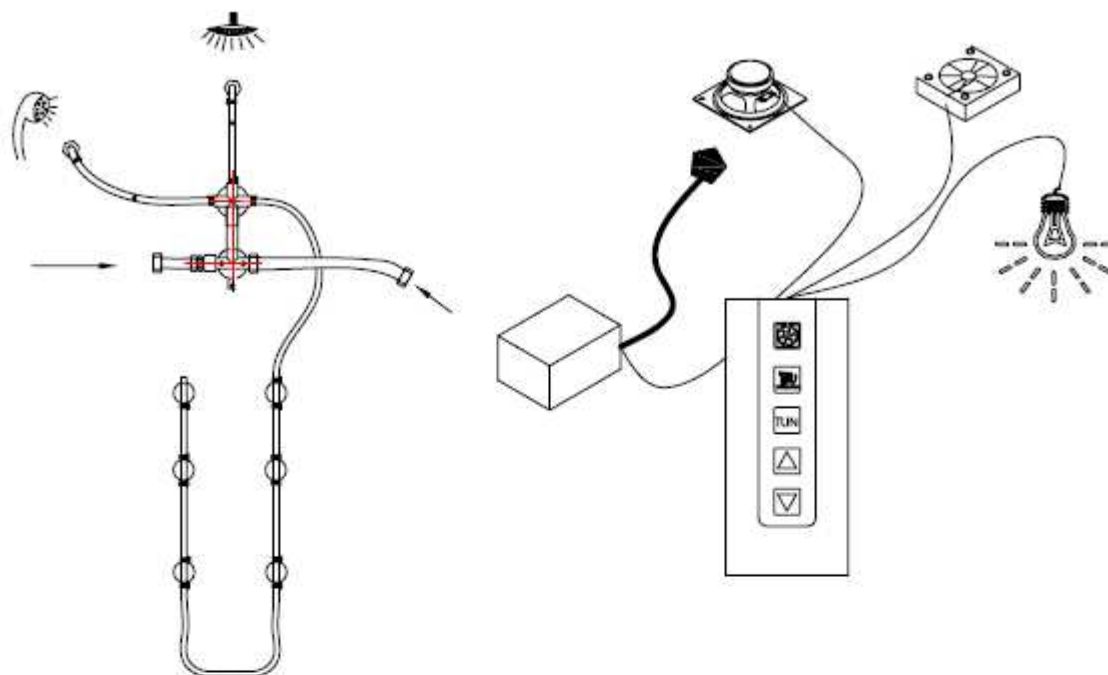


step16:



P10

step17

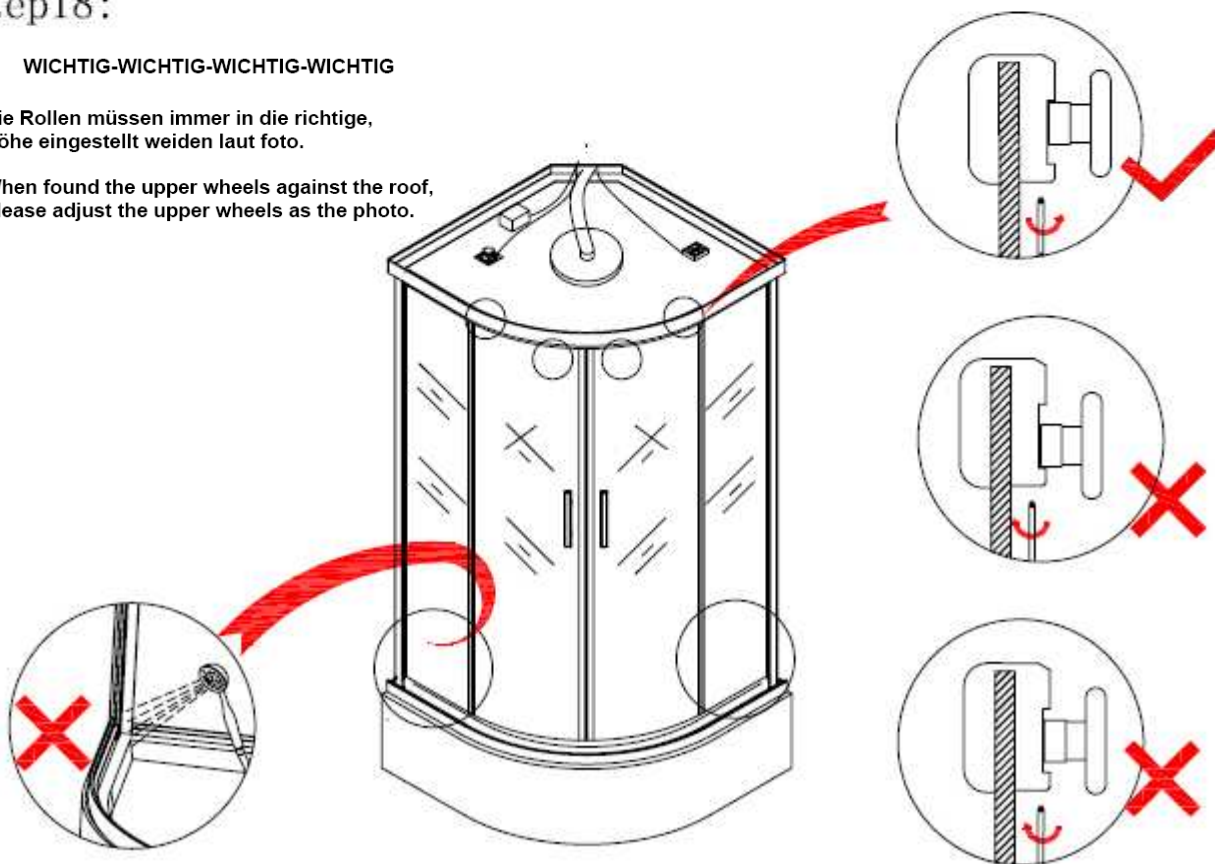


step18:

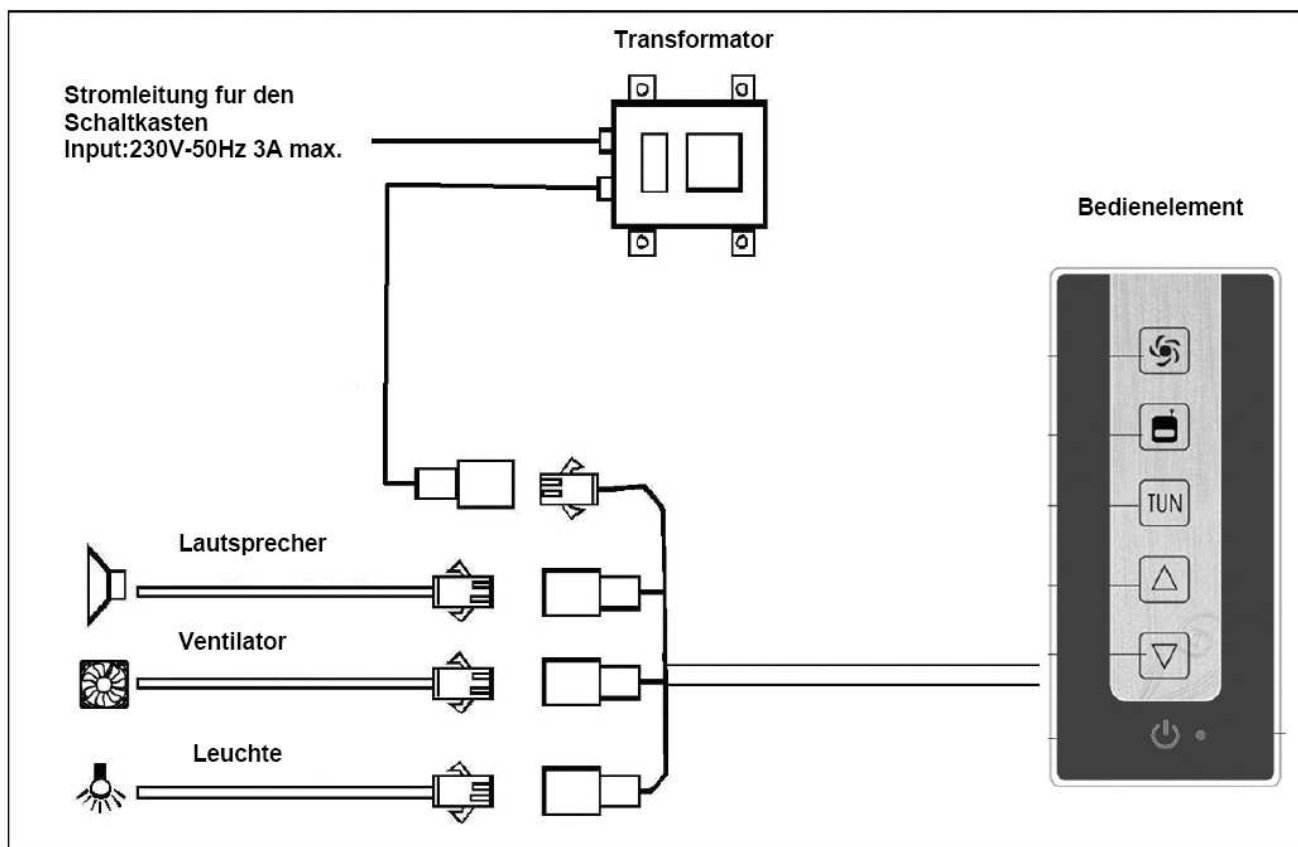
WICHTIG-WICHTIG-WICHTIG-WICHTIG

Die Rollen müssen immer in die richtige, Höhe eingestellt werden laut foto.

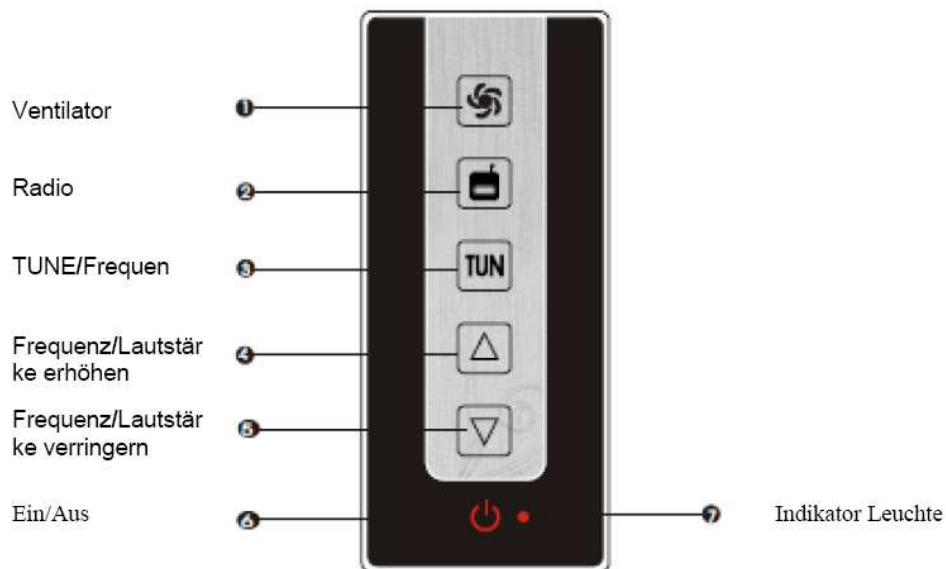
When found the upper wheels against the roof, Please adjust the upper wheels as the photo.



Anschlüsse Elektronik



Bedienelement:




I. Hinweise

1. Vermeiden Sie den direkten Wasserstrahl mit der Handbrause.
2. Die Tasten sind optimal aufgeteilt um eine leichte Handhabung zu ermöglichen.
3. Betätigen Sie nicht mehr als 1 Taste auf einmal (Funktion lässt sich sonst nicht aktivieren)
4. Jeder korrekte Tastendruck wird mit einem Signalton bestätigt.

II. Bedienung

1. Ein/Aus



Wenn die Duschkabine korrekt an die Stromleitung angeschlossen wurde, drücken Sie die „“ Taste für eine halbe Sekunde, das System ist jetzt aktiv, die Indikatorleuchte am Bedienelement und die Leuchte am Dach sind aktiv.


Drücken Sie erneut die „“ Taste für eine halbe Sekunde um das System wieder auszuschalten (Indikatorleuchte/Dachleuchte erlischt).

2. Ventilator Funktion

Wenn das System aktiv ist, drücken Sie die „“ Taste um den Ventilator ein bzw. auszuschalten.

3. Radiofunktion, Frequenz und Lautstärkeinstellung


Wenn das System aktiv ist, drücken Sie die „“ Taste um die Radiofunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste „“ erneut um die Radiofunktion wieder zu beenden.

Drücken Sie die „“ Taste wenn die Radiofunktion aktiv ist, um den automatischen Frequenzsuchlauf zu aktivieren.

Drücken Sie die Tasten „“ und „“ wenn die Radiofunktion aktiv ist um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. zu verringern.

4. Tastensperre aktivieren/deaktivieren

Wenn das System aktiv ist und 25 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, aktiviert sich die Tastensperre. Die Indikatorleuchte beginnt zu blinken und die Funktionstasten lassen sich nicht mehr betätigen.

Drücken Sie kurz die „“ Taste um die Tastensperre wieder aufzuheben (Indikatorleuchte hört auf zu blinken).